**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 18 (1892)

**Heft:** 52

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz Für ausserschweiz ische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### "DER NEBELSPALTER"

tritt mit Neujahr seinen XIX. Jahrgang an und wird in unveränderter Form, wie bisanhin, weiter erscheinen.

Wir empfehlen diesen für den Fortschritt stets frischen und unerschrockenen Kämpen zum Abonnement bestens. Abonnementsbedingungen vide oben.

Man abonnirt bei allen Postbureaux, sowie bei der Expedition, Zürich, Werdmühlegasse 17.



## weihnachtsgedanken.

(Stanislaus an Tadislaus.)



Rinner Brunter!

Die letsche Woche brachte der Sammichlaus ben gubbten Rindern, wo batten und folgen, auch Rögli, Häusli und Schiffli, diefe lebichbern follen fie aper nicht ferheyen wie die Wattländer bei Ufchi, bi da 4 nicht einmal die birchene Ruhte auf den Straphpoder friegten. So werden die bosen

Buben nur ferwöhnt und mohrahlisch zu Grunde "gerichtert". Der Chlaus hot ben Büblain auch Ranonli geichentt, aber nicht daffi icon au's Soldätlismachen tenken föllen, das choschdet zu fill. Es zeigtsich allemohl im Bitsché, waß die Kanönli oter Schliffelbigen kolchden. Ebs war gscheider, man gieng mit diesem Geldt nicht bloß auf ben Gotthart, sondtern waiter hiniber bif nacher Rom und gabs bem heiligten Batter als Petergbfennig, das wär das wahre jus canonicum!

Der Chlaus hot noch andere Gichenkli gemachd. Den Schneefern hot er ain jungeg Bundegratlain aus bem Sad geschittet; es Lachen all jegert for Freide dariber und benken: wenn er uns nurr noch ain neies Braunichweigerlein geschenkt hebbe! Den Wallisern hot er am nigel-nagelneues Nahzionahlröthlein außgepackt. Der mag jezd auch lachen, obschon er fon Briegg ischt. Er ift febr fromm und heißen thut er Perrig; im Wallis hos noch fill berrig.

Heitabend gindet men thi Rerdzlein auf bem Tannenbäumli an, bas men heimlich aus dem Wald herabenhohlt, währendt der Börschter ainen Wiehnechtramms machd.

Ich möchde ber gangen Wält sammbt bem Throhl ein Liechtlain an=